

RDW modernisiert seine Entwicklungspipeline für Delta ADS

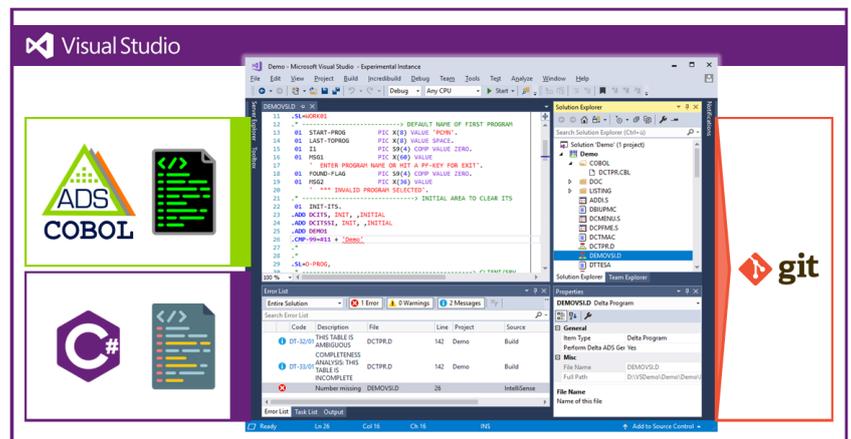
Legacy-Anwendungen basieren nicht nur auf veralteter Technologie, sondern werden oft auch mit veralteten Entwicklungsprozessen gepflegt.

Nach der erfolgreichen Migration des Mainframe-Anwendungsportfolios in eine Windows-Umgebung, entschied sich RDW, seinen Entwicklungsprozess vollständig auf Visual Studio umzustellen.

Die Delta Software Technology stellte RDW ein Plugin für Delta ADS on Visual Studio zur Verfügung. Mit diesem Plugin kann RDW seine Hybridstrategie umsetzen, bei der die Anwendung durch die Integration von Delta ADS-COBOL- und C#-Modulen entsteht. Alle Module

zusammen bieten die notwendige Geschäftsfunktionalität.

Die Integration aller Objekte in eine Entwicklungsumgebung ermöglicht RDW eine sichere Pipeline. Der gesamte Quellcode ist in GIT gespeichert, so wird agile Entwicklung unterstützt und Nightly Builds können durchgeführt werden. Die selbst entwickelte Anwendung „Winframe Insights“ liefert Impact- und Analysedaten zu notwendigen Änderungen, unabhängig von der Technologie, in der die Funktionalität implementiert ist.



Über RDW

RDW, die niederländische Fahrzeugbehörde, steht für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Rechtssicherheit in der Mobilität. RDW behält internationale Entwicklungen wie Fahrzeugdaten im Auge und handelt im Einklang mit den Zielen der Europäischen Kommission.

RDW ist Delta ADS-Kunde seit 1981.



„Die Möglichkeit unsere Delta ADS-Anwendung in Visual Studio zu entwickeln hat maßgeblich dazu beigetragen, die Grenzen zwischen unseren jungen Entwicklern und unseren Delta ADS-COBOL-Quellen abzubauen.“

Roland Römer (Produktinhaber bei RDW)